



CDU



Ratsfraktionen und –gruppen sowie Oberbürgermeister Klingebiel

22.09.2025

Gemeinsamer Antrag		4113/18 öffentlich
Vertragsverlängerung für das Jugend- und Bildungscamp der Stadt Salzgitter auf der Insel Neuwerk		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Jugendhilfeausschuss	25.09.2025	Beschlussvorbereitung
(N) Verwaltungsausschuss	30.09.2025	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	01.10.2025	Entscheidung
(Ö) Jugendparlament	09.10.2025	zur Kenntnis

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Salzgitter und Oberbürgermeister Klingebiel beabsichtigen, zeitnah die Pachtverlängerung um 10 Jahre mit dem Eigentümer der Liegenschaft auf der Insel Neuwerk für das Jugend- und Bildungscamp einzugehen, damit die Stadt Salzgitter und der Förderverein Neuwerk Planungssicherheit für die zukünftige Arbeit haben.

Die Stadtverwaltung wird entsprechende Verhandlungen mit dem Verpächter zur Vertragsverlängerung um weitere 10 Jahre aufnehmen.

Der Jugendhilfeausschuss und der Rat der Stadt Salzgitter werden über den Verlauf und die Ergebnisse der Verhandlungen vor einem Abschluss des Vertrages unterrichtet.

Sachverhalt:

Das Jugend- und Bildungscamp Neuwerk stellt einen wichtigen Bestandteil zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrags der Kinder- und Jugendarbeit gemäß § 11 SGB VIII dar. Es leistet einen wesentlichen Beitrag zur Kinder- und Jugenderholung und richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche aus Salzgitter, deren Familien oft nicht über ausreichende finanzielle Mittel für Ferienreisen verfügen.

Zudem vermittelt das Camp den Kindern und Jugendlichen Gruppen- und Naturerlebnisse, die neue und spannende Erfahrungsräume eröffnen.

Die antragstellenden Fraktionen sowie der Oberbürgermeister haben die Entwicklung des Jugend- und Bildungscamps Neuwerk stets positiv forciert und begleitet.

Ratsvertreterinnen und Ratsvertreter sowie der Verwaltung waren als Mitglieder des Jugendhilfeausschusses am 25./26.08.2025 vor Ort und haben sich einen persönlichen Eindruck von den derzeitigen Gegebenheiten des Jugend- und Bildungscamps verschafft. Zudem waren auch Vertreterinnen und Vertreter des Fördervereins zugegen und es gab einen guten und intensiven fachlichen Austausch. Im Ergebnis waren sich die Anwesenden einig, dass das Jugend- und Bildungscamp derzeit sowohl baulich, personell und konzeptionell sehr gut aufgestellt ist und dass es Sinn macht, es langfristig weiterzuführen.

Die Verwaltung hat in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 11.09.2025 unter der Vorlagennummer 3997/18 auch ein aktuelles Konzept für Neuwerk vorgelegt. Dieses wird ständig an den Bedürfnissen des Klientels orientiert angepasst.

Für den Betrieb des Jugend- und Bildungscamps Neuwerk sind ausreichende finanzielle und personelle Ressourcen bereitzustellen. Insbesondere sind auch wetterbedingte An- und Abreiseprobleme zu berücksichtigen, so dass die jeweils zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter finanziell in die Lage versetzt werden, im Einzelfall von Schiffsreise auf Wattwagenfahrten umzustellen, um Reiseplanungen für alle Beteiligten verbindlich zu realisieren.

Anlage/n

Keine

gez. Miska gez. Huppertz gez. Mefs gez. Dahms gez. Gehmert gez. Böhmken
gez. Albert gez. Fleischer gez. Ince gez. Klingebiel